

## „Sie haben saarlandweit eine Vorbildfunktion“

### Ministerpräsident Hans besucht Einrichtung St. Raphael in Bous

**Bous** – „Allez-hopp“ und dann geht es in einer Drehung über Kopf um die Turnstange herum. Ministerpräsident Tobias Hans ist begeistert: „Du kannst das aber schon richtig toll, wie alt bist du denn?“, fragt er das kleine blonde Mädchen, das gerade so behände am Turn- und Klettergerät in der Turnhalle der Kita St. Raphael in Bous sein Können zeigt. „So viel“ sagt das Mädchen und streckt passend dazu drei Finger in die Luft. Dass die kleine Lea mit drei Jahren schon so selbstbewusst und so sicher klettert und turnt, hat mit dem Konzept der von der Katholischen Kita gGmbH Saarland getragenen Kindertagesstätte zu tun: „Wir sind ein zertifizierter Bewegungs-Kindergarten. Das bedeutet, dass bei uns im Kita-Alltag so viel Bewegung wie möglich integriert wird, das die Raumgestaltung sich danach orientiert, dass wir eine feste Kooperation mit dem Sportverein TV Bous haben und viele unserer Mitarbeiterinnen sich weiter qualifiziert haben und selbst Übungsleiterinnen sind“, erklärt Kita-Leiterin Michaela Linxen-Grün.



Für den Besuch des saarländischen Ministerpräsidenten hat sie sich gemeinsam mit Gesamtleiterin Simone Speicher und dem Geschäftsführer der Katholischen KiTa gGmbH Saarland, Thomas Schmitz, sehr eingesetzt. Denn Linxen-Grün sieht die seit zehn Jahren erfolgreiche Arbeit als KiTa mit Bewegungsschwerpunkt in Gefahr: Nach den Skandalen um den Landessportverbands Saarland (LSVS) sei jene Stabsstelle gestrichen worden, die die Projekte in Kooperation mit den Kitas regelte. Nun laufen die Förderungen verschiedener Projekte in einiger Zeit aus, berichtet sie – und was danach komme, sei völlig ungewiss. Schon in der frühkindlichen Förderung setze die KiTa sich dafür ein, bei den Kindern die Lust an Bewegung, Spiel und Sport zu wecken. Seit 2011 habe die KiTa auch am Programm „Familie in Bewegung“ teilgenommen, zudem gebe es ein viertägiges Familienzeltlager. Seit 13 Jahren pflege die KiTa St. Raphael eine enge Kooperation mit dem Turnverein Bous, ein Projekt heißt beispielsweise „Kids in Bewegung“, und alle Kinder, die das Haus verließen, hätten das Mini-Sportabzeichen. Seit 2009 sei die KiTa anerkannter Bewegungs-Kindergarten – und damit einer von vieren im ganzen Saarland. Die Effekte seien nachhaltig und hielten oft weit über die KiTa-Zeit hinaus, so Linxen-Grün. „Unsere Kinder trauen sich etwas zu, sie lernen sich selbst und ihre Fähigkeiten kennen und sind ausgeglichener.“ Jetzt gebe es den Bewegungs-Kindergarten aber faktisch nur noch auf dem Papier, das Projekt ruhe. Die KiTa halte zwar ihre Qualitätsstandards, schicke die Mitarbeiterinnen weiter auf Fortbildungen. „Unsere Erzieherinnen sind alle qualifiziert, sind teilweise Übungsleiterinnen des TV Bous. Aber das wird alles unentgeltlich, ehrenamtlich gemacht. Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätsstandards werden nicht weitergeführt. Ohne Förderung wird das irgendwann schwierig.“



v.l.n.r. Jürgen Leiner, Michaela Linxen-Grün, Simone Speicher, Ministerpräsident Hans, Thomas Schmitz, Petra Oberhauser

Ministerpräsident Hans zeigte sich überzeugt von der geleisteten Arbeit in der Kita St. Raphael: „Man sieht, wie konsequent hier das Thema Bewegung durchgezogen wird, man merkt, wie Sie das in der Einrichtung leben und Ernst nehmen. Von daher haben Sie natürlich eine Vorbildfunktion, die saarlandweit wirkt.“ Er könne verstehen, dass dies auch für kommende Generationen von Kindern so bleiben solle. Hans versprach, mit den entsprechenden Ministerien nach Lösungswegen zu suchen und sich für den Erhalt der Förderungen einzusetzen.